

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 52 (1954)

**Heft:** 1

**Nachruf:** Robert Derendinger

**Autor:** E.H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Magnetische Charakteristika

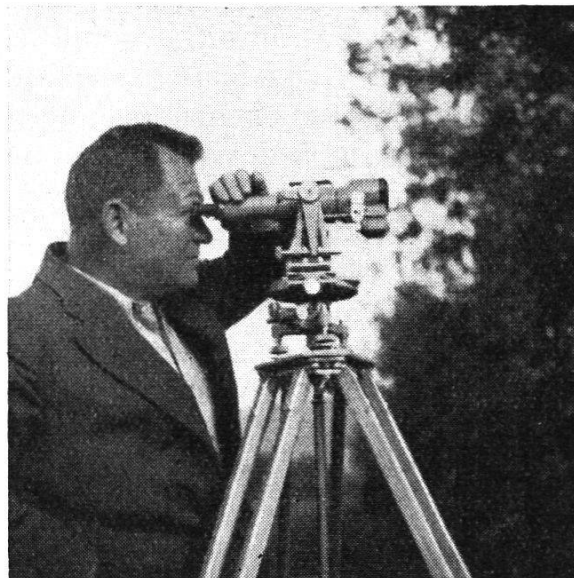
Monat	Abweichungen 1–4' (cent.)	Allgemein unruhige oder lokal gestörte Tage
Oktober	1.–6., 8.–10., 12.–14., 23.–28., 29.–31.	7., 11., 15.–22.
November	1.–4., 6.–12., 21., 22., 24.–30.	5., 13.–20., 23.

Anfragen über den allgemeinen Verlauf der Monatskurven und Einzelheiten über die Störungen können bei der Eidgenössischen Vermessungsdirektion in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 4. Januar 1954

*Eidgenössische Vermessungsdirektion*

## Robert Derendinger †



Der verstorbene Kollege Robert Derendinger wurde am 30. Januar 1890 als ältester Sohn von sechs Kindern in Sumiswald geboren.

Sein Vater, der ebenfalls den Geometerberuf ausübte, siedelte bald ins Baselbiet über, wo der Verstorbene auch die Primarschule besuchte, um nachher in der Realschule zu Basel den Grundstock für sein Studium am Technikum in Winterthur zu holen. Im Jahre 1913 erwarb er sich das Grundbuchgeometerpatent. Dann führte er mit seinem Vater ein Vermessungsbüro in Liestal, in welchem auch sein Schwager mitbeteiligt war. Als sein Schwager nach Basel gewählt wurde, machte sich Kollege Derendinger in Reinach BL selbständig, während sein Vater bis zu seinem Tode das Büro in Liestal weiterführte.

Der Verstorbene war ein Stiller im Lande und genoß eine allseitige Sympathie und Wertschätzung im privaten und beruflichen Leben.

Im Herbst 1951 fesselte ihn ein Schlaganfall ans Krankenlager; leider wurde seine Hoffnung, wieder in den Besitz der vollen Arbeitskraft zu gelangen, nicht erfüllt. Im Laufe des Sommers 1953 verschlimmerte sich sein Zustand zusehends, bis der Tod ihn von seinem schweren Leiden im Alter von 63 Jahren und 10 Monaten erlöste.

Ein großes Trauergeleite und viele Berufskollegen haben ihm auf seinem letzten Gang die Ehre gegeben.

Wir sprechen seinen beiden Töchtern unser tiefstes Beileid aus. Unsern Kollegen Robert Derendinger wollen wir aber treu im Andenken behalten, und wir danken ihm für seine Liebe und Treue zum Geometerberufe. E.H.

## Bücherbesprechungen

Katasterwesen in Abc-Folge, Band 17 der Sammlung Wichmann, Berlin, bearbeitet von Dipl.-Ing. O. Kriegel.

Das im September 1953 erschienene Werk will allen mit dem Katasterdienst in Berührung stehenden Kreisen als Auskunfts- und Nachschlagebuch dienen. Es behandelt die Begriffe und Fragen des preußischen Liegenschaftskatasters, der Bodenschätzung, des Reichskatasters und Grundbuches. Rein vermessungstechnische Dinge, wie Aufnahme-, Rechen- und Zeichentechnik, sind selbstverständlich nicht enthalten, dagegen vermitteln 16 Formularmuster dem Gebraucher nützliche Anleitung. Auf 95 Seiten sind alle benötigten Begriffe, alphabetisch geordnet, kurz beschrieben. Durch sehr viele gegenseitige Hinweise ist auch der größere Zusammenhang nach Möglichkeit gewahrt. Die angewandte Druckanordnung mit einem sehr breiten Rand gibt die Gelegenheit, eigene Notizen und Ergänzungen am richtigen Ort einzufügen. Das Werk dient nicht zuletzt der Schaffung und Erhaltung einer einheitlichen Terminologie im Gebiete des Vermessungswesens. Es verhilft vor allem dem Benützer in Deutschland zu einer raschen Orientierung über interessierende Einzelfragen. F. Wild

*Müller, Emil*, Ingenieur SIA, Grundbuchgeometer, Frick. *Kurzer Abriß über die Geschichte der Kartographie im Gebiet des Kantons Aargau.* 15 × 21 cm, 23 Seiten, mit 1 Figur im Text und 18 ganzseitigen Tafeln von Karten und Ansichten von Städten. Frick 1953.

Indem zunächst auf Welt- und Schweizerkarten hingewiesen wird, wobei jedesmal, wenn möglich, auf die Darstellung des Aargaus aufmerksam gemacht wird, folgen Hinweise auf Karten, die nur Teile der Schweiz, den Aargau immer mitenthaltend, darstellen. Wir verweisen auch auf die interessanten Hinweise auf die Geschichte der schweizerischen Triangulationen und die modernen Schweizer- und aargauischen Karten, wobei auch auf die Leistungen der Privatindustrie verwiesen wird.